

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: Digitale Teilhabe sicherstellen

Text

4

5

6

7

8

9 10

11 12

15

16

17

19

Digitale Teilhabe ist nicht nur ein Thema für ältere Menschen. Die digitale 2 Spaltung geht auch entlang von Haushaltseinkommen. Die Digitalisierung bietet

3 aber auch große Chancen für die Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung. So

sollten digitale Führungen in städtischen Museen oder digitale Stadtführungen

barrierefreie Zugänge zu Kultur ermöglichen.

Wenn die Stadt Kiel noch mehr digitale Angebote schafft, dürfen die Bürger*innen nicht damit allein gelassen werden. Wir fordern präsente Anlaufstellen in jedem

Stadtteil, die bei digitalen Anträgen helfen und auch nachhaltig befähigen

können. Ein Zwischenschritt oder sogar eine Verknüpfung kann die Errichtung von digitalen Knotenpunkten sein. Digitale Knotenpunkte sind im Quartier etablierte

Orte, an denen Bürger*innen niedrigschwellig zusammenkommen können, um neue

Technologien auszuprobieren und sich auszutauschen. Die Stadt Kiel soll in jedem

13 Stadtteil mindestens einen digitalen Knotenpunkt (beispielsweise in den

Anlaufstellen Nachbarschaft oder den von uns geforderten Quartiershäusern) 14

errichten und dem Netzwerk des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft,

Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND)

beitreten. So wird Medienkompetenz für Jung und Junggeblieben vermittelt und dem

18 sogenannten Digital Divide entgegengewirkt. Damit Kinder und Jugendliche mit der

Digitalisierung und einem Medienkompetenzverständnis aufwachsen können, soll

20 sich die Stadt um die Ausschöpfung des Digitalpakts Schule bemühen und die

21 Schulen mit Hardware ausstatten. Overheadprojektoren und Röhrenbildschirme auf

22 Rollen sollen der Vergangenheit angehören (siehe Kapitel Schule digitalisieren).

23 Ein schneller Internetanschluss gehört für uns zur Daseinsvorsorge.